

Nationalrat Alfred Müller, Rechtsanwalt, Amriswil

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:

Nationalrat Alfred Müller, Rechtsanwalt, Amriswil

Zeichnung von G. Rabinovitch

Ihre größte Sorge

Man hört öfters, daß unser Volk trotz der schweren Zeit — oder der schweren Zeit zum Trotz! — in mancherlei Beziehung noch nichts gelernt habe. Was sich zum Beispiel in einem Schuhgeschäft in einer Stadt des Westens

(sie braucht nicht gerade am Bielersee zu liegen) jüngst zugetragen hat, verdient schon, den Nebi-Lesern mitgeteilt zu werden.

Eine Kundin kommt ins Schuhgeschäft und bringt ein Paar gekaufte Schuhe mit folgender Begründung zurück: Sie dürfe leider diese blauen

Schuhe nicht tragen; ihr Bräutigam trage braune Hosen und die beiden Farben würden nicht zusammenpassen!! Die Verkäuferin fand sich trotz der schwierigen Situation zurecht und sagte ruhig und überlegen zur Kundin, da müsse sie halt schon die Hosen des Bräutigams holen, damit man die passenden Schuhe dazu auswählen könne!!!! Hari



DAS GUTE FACHGESCHÄFT **GÖTTE** OPTIKER
BAHNHOFSTRASSE 98 ZÜRICH

Fendants:
Molignon
Pétillant

ORSAT
Martigny

Diese Weine führt jeder Weinlieferant!

BAHNHOFBUFFET

Jul. Remus Bon

Zürich